

Ein Auto zum Frühstück

An einem frühen Donnerstagmorgen passierte in der Nähe von Trier ein kurioser Unfall.

Ein 64-jähriger Autofahrer war auf einer abschüssigen Straße unterwegs und wollte eigentlich nach rechts abbiegen. Aus unerklärlichen Gründen fuhr er stattdessen geradeaus. Er überfuhr einen Gartenzaun, prallte gegen eine Hausmauer und durchbrach mit dem vorderen Teil seines Autos die Mauer eines Einfamilienhauses. Sein Auto landete in der Küche, genau vor den Füßen des Hausbesitzers, der zu diesem Zeitpunkt dabei war, sich einen Kaffee zu machen.

Der 69 Jahre alte Hausbesitzer hatten Glück im Unglück, denn er kam mit dem Schrecken davon. Er wurde zwar von kleineren Trümmerteilen leicht am Bein getroffen, brauchte jedoch keine ärztliche Behandlung.

Und was das Haus betrifft: Die Außenwand des Hauses und das gesamte Mobiliar wurden erheblich beschädigt. Aber die Statik des Hauses war nach ersten Untersuchungen nicht beeinträchtigt.

Der Sachschaden beläuft sich nach Polizeiangaben auf fast 90.000 Euro.

(146 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: „Auto landet in Küche eines Wohnhauses“, https://www.spiegel.de/panorama/justiz/aach-hohensonne-auto-landet-in-kueche-eines-wohnhauses-a-ad9661dc-a52a-4f33-a523-8cedb2425717?sara_ecid=soci_upd_wbMbjhOSvVIIJc8RPU89NcCvtlFcl - Seitenaufruf 25022020)